



## Lebenslang in Fülle ohne Sorgen



Ab. Eigenen Q. Andrawis A, 2005

### Einführung

Wie Andrawis A, (2018); beschrieben hat, wünschen sich alle Menschen ein Leben in Fülle ohne Defizite. Doch im Verlauf des Lebens wird dieser Wunsch getrübt durch psychische Konflikte und Krankheiten. Diese Beeinträchtigungen haben Einfluss auf jede persönliche Lebensentfaltung. Bei zunehmenden pathologischen Symptomen bis hin zur Chronifizierung stellt sich die Frage aus naturwissenschaftlicher Sicht, ob dieser Prozess zur Natur des Menschen gehört, ob es sich hierbei um verdrängte unbewusste frühkindliche Traumata handelt oder um eine Dysfunktionalität der inneren Organismen. Weitere Ursachen für

Unstimmigkeiten können mangelnde Erkenntnis, Fehler in den zwischenmenschlichen Beziehungen, verfehlte Berufung des Menschen und geringe Einsicht in den Sinn des Lebens sein (Andrawis A, (2018)).

Eine Horizont Interpretation gibt es aus den wissenschaftlichen Disziplinen der Psychoneuroimmunologie PNI und in der Psychosomatischen Medizin PSM auf die Frage bei Krankheit „warum gerade ich“? Nachdem der Mensch nicht nur physisch und psychisch geformt ist, sondern auch der Geist die Seele-Leib formt, sieht die PNI und PSM die Ursache von Krankheit in inneren psychischen Konflikten, verdrängte Unbewussten UBW Ängsten, Unsicherheit bzw. die negativen Prozessen in der zwischenmenschlichen Beziehung und in unerfüllten Leben und Lebenszielen.

Die Erklärung von Krankheiten aus Sicht der naturwissenschaftlichen PNI und PSM steht im Gegensatz zur Sichtweise von Theologie und Philosophie (ebd.). Äußerliche Faktoren wie radioaktive Strahlen, bakterielle-virale Infekte, genetische Disposition und karzinogene Stoffe sind mitverantwortlich für Entstehung von Krankheiten. Auf der Suche nach Erklärungen findet PSM und PNI mehr Ursachen in seelischen Konflikten, weil der Mensch ganzheitlich zu betrachten ist(ebd.).

## **Seele und Leib-Seele- Geist- Einheit**

„Während die psychosomatische Anthropologie sich über lange Zeit mit dem Leib-Seele-Problem befasste und die Wechselwirkung zwischen seelischen und körperlichen Vorgängen in das Zentrum ihrer Überlegungen stellte, hat sich heute die Auffassung durchgesetzt, dass Krankheit und Gesundheit in einem umfassenden bio-psycho-sozialen Modell zu betrachten

sind. Danach steht das Wechselspiel zwischen Leib und Seele seinerseits wiederum in einem Wechselverhältnis zur Umwelt, die den Menschen prägt und die von ihm geprägt wird“ (ebd.).

## **Der Mensch aus anthropologischer Sicht**

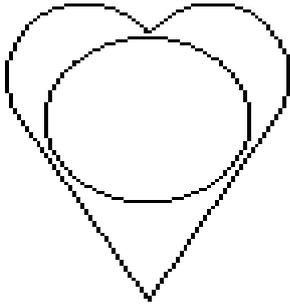
Der Mensch verkörpert die drei Ebenen Physisch, Psychische und Geist. „Geistig Leib Seele als Einheit“. So wird der Mensch als Individuum nach dieser Einheit in drei Bereichen betrachtet werden.

Stehen diese drei Ebenen zueinander in Harmonie, ist der Mensch ausgeglichen. Ist eine dieser Ebenen geschwächt, führt dies zu einer Unausgeglichenheit und Disharmonie unseres Organismus, was zu psychischen Krankheiten führen kann. Hier geht es darum, die Balance von physischer, psychischer und geistiger Ebene herzustellen.

Um einen stabilen psychische Zustand zu erreichen, sollen die Bemühungen dahin gehen, dass wir in Harmonie leben. Die wichtigen Ziele in unserem Leben mit Disziplin in die Tat um zu setzen.

Wir versuchen, den Sinn des Lebens zu erfassen. Oft hilft es, wenn man im Leben die innere Ruhe bewahrt! Man muss lernen, loszulassen und die Dinge so zu akzeptieren, wie sie sind. Selbstreflexion, unsere Schwächen und Stärke erkennen. Den Andren und uns selbst so annehmen wie wir sind. Mit uns selbst in Frieden und Zufriedenheit leben, um auch mit den anderen Menschen ein liebevolles Miteinander erfahren zu können.

## **Existenz Ängste warum das**



*Abb1. Eigene quäle Andrawis A, (2005); Das menschliche Herz ist ähnlich wie birnenförmig, Metapher  
Wenn man, die ganze Welt (die Erde ist Kugel rund). Wenn man die ganze Welt mit allem Materiellen  
ins menschliche Herz hineinlegt, bleiben trotzdem drei Ecken des Herzens leer!.*

### **Menschen können vom Materiellen-sinne nicht gesättigt werden**

Wir Menschen wollen immer mehr und noch mehr. Sobald ein Wunsch erreicht ist, steht der nächste Wunsch an. Wir können nie vom Materiellen gesättigt werden. Wir glauben, dass wir davon erfüllt werden, was leider nicht der Fall ist. Warum ist das eigentlich so? Das menschliche Herz ist ähnlich birnenförmig. Und die Erde ist rund. Wenn man die ganze Welt mit allem Materiellen ins menschliche Herz hineinlegt, bleiben trotzdem drei Ecken leer. Diese drei Ecken kann nur eines erfüllen! Das kann nur „GOTT“ sein (Andrawis A, 2005).

**Prof. Dr. Andrawis**